

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Benjamin Bauer (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 216 bis 217 einfügen:

mündige junge Menschen, die Verantwortung übernehmen. Dazu kann Schule einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Einführung übergeordneter Leitperspektiven in den Bildungsplänen war 2016 ein Paradigmenwechsel für ganzheitliches Lernen. Wir wollen die Wirksamkeit der Leitperspektiven in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Medienbildung, Prävention und Gesundheitsförderung, Verbraucherbildung und berufliche Orientierung zehn Jahre nach ihrer Einführung evaluieren, ihre Anwendung in der Unterrichtspraxis weiterentwickeln und verbindlicher gestalten.

Begründung

Die Leitperspektiven des Bildungsplans 2016 stellen einen bedeutenden bildungspolitischen Schritt dar, da sie überfachliche Kompetenzen und zentrale Zukunftskompetenzen systematisch in allen Schularten verankern. Sie bilden die Grundlage dafür, dass Schulen nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Angriffe auf Diversität und Digitalisierung vorzubereiten.

Zehn Jahre nach ihrer Einführung ist es notwendig, die Wirksamkeit dieser Leitperspektiven in der Unterrichtspraxis systematisch zu evaluieren. Nur so kann festgestellt werden, wie gut die intendierten Kompetenzen tatsächlich bei den Schüler*innen ankommen, welche Umsetzungshürden Lehrkräfte erleben und in welchen Bereichen Weiterentwicklungen erforderlich sind.

Darüber hinaus erlaubt eine Evaluation, gezielte Maßnahmen zur Verstärkung und verbindlicheren Verankerung der Leitperspektiven im Unterricht abzuleiten. Dies unterstützt Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung, stärkt die schulische Umsetzung von Zukunftskompetenzen und sorgt dafür, dass die Leitperspektiven nicht nur formal in Lehrplänen stehen, sondern auch in der schulischen Praxis wirksam werden.

Unterstützer*innen

Jonathan Sieberg (KV Karlsruhe); Asmaa Reuter (KV Karlsruhe); Miriam Sonnenbichler (KV Karlsruhe); Mareike Blümle (KV Karlsruhe-Land); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Victoria Link (KV Karlsruhe); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Stefan Bomsdorf (KV Karlsruhe); Paul Pasler (KV Karlsruhe); Lioba Burck (KV Karlsruhe); Jorinda Fahringer (KV Karlsruhe); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Reimar Chladek (KV Karlsruhe); Julia von Oertzen (KV Karlsruhe); Margarete Sigel (KV

Karlsruhe); Alexander Geiger (KV Karlsruhe); Björn Herrmann (KV Karlsruhe); Christopher Leonhard Gohla (KV Karlsruhe); Karin Fendler (KV Karlsruhe)